

Engländerin, ...

Dr. Crt. ...

Goldfarb, ...



Maaschinen, ...

adung, ...

erloofung, ...

December d. J., ...

Haas, ...

Handlung, ...

Ersteint ...

Abonnements-Bureau: ...

Nr. 305.

Telegramme

„Germannstädter Zeitung v. m. v. Siebenbürger Boten.“

Amtliches.

(Verordnung.) Der Einlösbpreis der außer Kurs gestellten in den Jahren 1848 und 1849 geprägten Silberlecher ist im Sinne des § 3 des G. N. XXI v. 1870, einvernehmlich mit dem Finanzministerium der übrigen Länder ...

(Namensveränderung.) Ignaz Kohn und dessen Kinder, Moritz, Bertha, Hannu, Justina, Karolina und Eduard veränderten ihren Familiennamen in „Kohn“ ...

Politische Uebersicht.

Die Gerüchte über Ministerkrisen wollen noch immer nicht weichen. Insbesondere circuliren die verschiedensten Versionen über die Demissionirung des Kriegsministers Freiherrn v. Ruhn und dessen Ersetzung durch andere Generale.

Feuilleton.

In Paris.

Die-und-diezigste Tag! Wie haben uns sehr an stille Tage gewöhnt, und doch wird das Stillschweigen, das heute und gestern waltete, drückend, weil die Fama so geschäftig, die am Schlüsselloche der Weltgeschichte lauscht.

Germannstädter Zeitung vereinigt mit dem Siebenbürger Boten.

Germannstadt, Dienstag am 6. Dezember 1870.

Inserate ...

vollständig erschüttert ist und daß dessen Rücktritt keine Uebereinstimmung mit dem Zeitpunkt der Demissionirung des Freiherrn v. Ruhn beschleunigen.

Die Pontusfrage steuert mit vollen Segeln dem Konferenzhafen entgegen, und es waltet nur noch eine Schwierigkeit ob, welche die geschäftigen Diplomaten verhindern könnte, zum Rendezvous am grünen Tisch zusammenzutreten, nämlich die Art und Weise, wie Frankreich zu demselben beigezogen werden soll.

Die russische Kohlenfrage ist ein wenig geläutert worden, soll man in das Meritorische der Pontusfrage eintreten. Was aus Konstantinopel oder wahrscheinlich aus Berlin in die Welt geschleudert wird, daß Rußland direkt mit der Pforte wegen der Neutralität des schwarzen Meeres unterhandelt, scheint uns höchst problematisch zu sein.

Die russische Kohlenfrage ist ein wenig geläutert worden, soll man in das Meritorische der Pontusfrage eintreten. Was aus Konstantinopel oder wahrscheinlich aus Berlin in die Welt geschleudert wird, daß Rußland direkt mit der Pforte wegen der Neutralität des schwarzen Meeres unterhandelt, scheint uns höchst problematisch zu sein.

In Betreff der deutschen Einheitsbestrebungen wird aus Berlin vom 1. Dezember gemeldet: Oestern war bei Delbrück parlamentarisches Diner; alle Fraktionsführer waren eingeladen, um eine Verständigung über den Vertrag mit Baiern herbeizuführen.

Nachbilder des Verzeichnisses aufweisen, wie sie Eugen Sue geschilbert. Alles schlechte Volk arbeitet mit dem Spaten und man läßt ihm keine Zeit zu schlechten Streichen.

Als ich im vorigen Jahre auf dem Gare du Nord in Paris anlangte, war es die rauschende, tosende Weltstadt. Die Eisenbahndampfen sind jetzt roth vom Roste und Graß wächst auf den Schwellen. Alles ist fest und unbeweglich, wie im Hause des schlafenden Vormüthers im Märchen.

deutsche Grenze werde durch die Annexion von Elsaß und Lothringen noch verteidigungsfähiger werden, so ist darauf zu erwidern, daß dieselbe dadurch andererseits auch viel verteidigungsbedürftiger werden würde. Ohne Annexion wäre ein aufrichtiger, dauerhafter Friede wahrscheinlich. Ein erneuter Angriff Frankreichs wäre ein unwahrscheinliches Zukunftsspiel.

Eine Unterredung mit Bismarck.

Die „New-York World“ vom 27. v. M. enthält nachstehenden Bericht über eine Unterredung, welche ein Korrespondent des genannten Blattes am 21. v. M. mit dem Grafen Bismarck in Versailles pflog. Der Korrespondent sagt in der Einleitung, daß die Unterhaltung unter eigentümlichen Umständen stattfand, die gegenwärtig nicht mitgeteilt werden könnten, verleiht aber, daß er fast genau dieselben Worte, welche Graf Bismarck gebraucht, wiedergegeben.

Dieser Mangel ist empfindlich und le monstre, d. h. Bismarck, erntet schon deshalb zu gewohnten Babelfunden eine Welt von Verwünschungen. Man schreibt ihm in Kreisen, wo man Alles glaubt die Absicht zu, die Seine ableten zu wollen. Aber wir würden auch ohne Trinkwasser sogar fertig, denn wir haben den Trinken in Fülle, und wenn man dem Speisetisch auf's Wort glaubt, kann man auch delizios und reichlich noch in den kleineren Restaurants essen, und zu civilen Preisen.

Die Boulevards sind keineswegs öde, nur die Spaziergänger sind andere Leute geworden. Der eigentliche Menschentypus ist verschwunden. Sehr wenigen Frauen begegnet man, und diejenigen, welche dahineilen, haben es auf bessere Zeit verschoben sich nach der Mode zu kleiden. Die Herrin unterscheidet sich im Gewande kaum von der Magd, aber die alte Sauberkeit und vor Allem die kleine Manichette um die zierlichen Handknöchel ist geblieben. Die Männer sind meist wenigstens in halber Uniform, und nippen nicht mehr die demi tasse mit süßerer hingebender Nonchalance, noch drehen sie den Abhynch so lange und lächerlich mit der Zunge, wie eine „kühne Sünde“.

daß sie die Stadt okkupieren, oder wenn dies nicht möglich, dieselbe zum mindesten von dem übrigen Frankreich abzuscheiden, und letzteres so schnell wie möglich mit Truppen überzudecken solle. Als das Departement...

Vom Kriege.

Wien, 2. Dezember.

An der Börse waren heute Gerüchte über die Durchbrechung der Ceru- rungs-Linie durch die ausgefallene Pariser Armee verbreitet. Das Tele- graphen-Correspondenz-Bureau, welches mitunter nicht bloß Nachrichten, sondern auch subjektive Vermuthungen veröffentlicht, erläßt heute die fol- gende „Erklärung“:

Mit Bezug auf die hier circulirenden zahlreichen Gerüchte über einen am 30. November französischerseits vor Paris errungenen großen Erfolg erklären wir, daß wir aus Pest vom Heutigen aus sonst ganz verlässlicher Quelle gleichfalls die telegraphische Meldung erhielten, daß die Pariser Armee 150,000 Mann stark die Ceru- rungs-Linie durchbrochen, die Mar- ne passiert und bei Nogent aufgestellt worden habe. Gleichzeitig mit dieser Depesche liefen aber die von uns bereits veröffentlichten Berliner offiziellen Depeschen ein, welche der erwähnten Pest-er Meldung gegenüber einige Reserven aufstellten.

Die „N. Fr. Pr.“ bemerkt dazu: Diese „Erklärung“ hat eine Tendenz, und deshalb allein können wir sie nicht ohne Commentar hinnehmen. Die Tendenz ist die, daß ge- genüber den offiziellen Depeschen aus Versailles die erwähnten Gerüchte als nicht unbegründet hingestellt werden sollen. Und da erlauben wir uns doch die Frage, was das für eine „verlässliche“ Pest-er Quelle ist, auf welche vorstehende „Erklärung“ sich bezieht. Handelt es sich etwa um eine Meldung des gewaltigen Diplomaten, der Oesterreich in Tours repräsen- tirt? Wenn die Regierung in Tours bestimmte Nachrichten über einen „großen Erfolg“ hat, so sorgt sie auch für deren Weiterverbreitung. Daß bis zur Stunde der Telegraph von Tours geschwiegen, beweist, wie ver- läßlich die verlässliche Quelle in Pest ist. 150,000 Mann der Pariser Armee haben die Ceru- rungs-Linie passiert, die Marne überschritten und bei Nogent aufgestellt — darin soll der große Erfolg bestehen. Nun liegt aber Nogent an der Marne, innerhalb der Ceru- rungs-Linie, was bis jetzt nicht von deutschen Truppen besetzt und die Pariser Armee hatte gar nicht nöthig, etwas zu durchbrechen, um sich bei Nogent auf- zustellen. Wenn man solchen Nachrichten gegenüber den Leuten nur „einige Reserven“ empfiehlt, so sollte man in Zukunft, bevor man diesel- ausbreut, doch einen Blick auf die Karte werfen.

Die Durchbruchversuche Trochu's, die am 29. November von Seite der deutschen Elagerte zurückgeschlagen wurden, wiederholten sich mit noch größerem Nachdruck am 30. November und sollten am 1. December fortgesetzt werden. Der französische Angriff, den am 30. No- vember General Ducrot mit mehr als 100,000 Mann unternahm, richtete sich wieder gegen die südliche Ceru- rungs-Linie, aber diesmal nicht gegen die Auffassung des sechsten preussischen Corps, sondern mehr östlich gegen die Position der Württemberger zwischen Seine und Marne. Das Ziel des Vorstoßes war aber, wie am 29., Fontainebleau, wo dem Plane nach die Pariser Armee mit der vordringenden Loire-Armee sich die Hand reichen sollte. Der Plan war schon zerfällt, als es Paladine d'Aurelles am 28. nicht gelang, die ihm gegenüberstehenden Hannoverscher bei Beaune la Rolande über den Haufen zu rennen; nun kommt dazu, daß auch die tapferen Pariser nicht im Stande sind, die deutschen Positionen, die ganz festungsbartig sein sollen, zu durchbrechen.

tigen Mannschaften in Beschlag genommen, und oft folgten zehn oder zwölf Omnibusse hintereinander unter unaussprechlichem Trompetengeschmetter, wäh- rend die Marschallkappe oder das „Mourier pour la patrie“ die Pausen ausfüllt. Die Champs-Élysées bieten seit Langem nicht mehr den Anblick einer nie enden wollenden Fete. Die kleineren Verkaufsbuden sind geschlossen, ebenso Puccinello's Theater und die Carouffels stehen still, während Kom- pagnien von Nationalgardien in den ersten Elementen eines Massenmarches gütig werden; bekanntlich ein schwieriges Manöver für Ungeübte, manchmal Einem dabei des Nachbarn und die eigenen Beine in den Weg kommen. Die Cafés sind Abends nur matt erleuchtet und die Zeitungsleser drängen sich Kopf an Kopf um halbaufgedrehte Gasflammen. Paris mag mit Kosten Haus halten. Drei oder vier Theater sind offen, aber die Zu- schauerlosigkeit erscheint in düsteren Kleidern und das Licht auf die Stimmung. In des Kaisers Loge sah ich vorgestern Arbeitern in sauberen Blousen und Francis-Treurs ihre Sparretten tauchen. Um halb 11 Uhr schloßen sich alle Thüren und nur selten begegnet man noch Gruppen, die disputieren oder lachen. Ja! Lachen! Der süßliche Geist ist dem Unglück gewachsen — man scherzt und lacht bei Tage auch viel auf den Gassen, aber es ist nicht mehr die alte frivole Zweideutigkeit, die herüber und hinüber ihre Wort- spiele wirft.

Ich schwelge über Politik. Ich könnte Ihnen sicherlich nichts Neues berichten. Obgleich mich ich schließen. Heute Abend um 11 Uhr geht wieder ein Ballonpost ab, und tiefer Nebel begünstigt das Aufsteigen. Fünftündlicher Tag! Der Abgang der Post wurde aus irgend einem Grunde um 24 Stunden verschoben. Da dieser Brief Sie überhaupt erreicht, weiß ich nicht. Man erzählt, daß viele Ballons aufgefangen worden und es könnte sein, daß mein letztes Schreiben als Flibust bei preussischen Wachtfeuern seine letzte Bestimmung gefunden hat. Das ist das Schicksal der schönen Lucarius in Kriegzeiten. Ich habe gestern einen Journalen- Artikel über Kunst und Wissenschaft aus der „Kölnischen Ztg.“ von einem Mobilgardisten für 20 Francs gekauft und erfährt, daß das Blatt als Warf-Emballage in der Tasche eines erschossenen Rheinländers diebstahls- weise

Berlin, 3. Dezember. (Officiell.) Versailles, 2. Dez., Mittags. Telegramm des Königs an die Königin. Gestern fand gar kein Gefecht statt. Heute wurden die noch vom Feinde besetzten Punkte diesseits der Marne, Champagne und Brie-sur-Marne, durch Preußen, Württemberger und Sachsen wiedergewonnen.

Stuttgart, 2. December. Der Staatsanzeiger meldet: Der König telegraphirt dem General Obernitz, indem er seine Befriedigung über das tapfere Verhalten der Truppen ausdrückt und die Sorge für die Verwundeten dem Prinzen Weimar empfahl. Der Letztere telegraphirt weitere Details: Von den Officieren 8 todt, 32 verwundet. Von der Mannschaft etwa 400 todt, 600 verwundet; besonders gelitten haben das 1. Inf.-Reg. und das 2. Jäger-Bataillon. Die Artillerie hat viele Pferde und wenig Mannschaft verloren. Die Reiterei erlitt nur geringe Verluste.

Versailles, 2. Dez., Nachts 12 Uhr. Die feindliche Armee von Paris hatte nach der vorgestrigen Schlacht die am Marne-Ufer unter dem Feuer der Forts liegenden Dörfer Brie und Champagne besetzt gehalten. Bei Tagesanbruch wurden diese Dörfer heute von unseren Truppen genom- men. Gegen 10 Uhr ging der Feind wiederum mit überlegenen Kräften gegen unsere Verteidigungsstellung zwischen der Seine und Marne vor und wurde abermals in achtsündigem heißen Kampfe durch die Truppen des 12. und 2. Armeekorps, sowie die Württemberger siegreich zurückge- schlagen.

Ein von der Armee-Abtheilung des Großherzogs von Mecklenburg abgeordnetes bairisches Reconnoissirungs-Detachement stieß gestern zwischen Döberitz und Patay auf avancirende, sehr überlegene feindliche Kräfte und ging in seine Stellung zurück. Als in Folge dessen die Armee-Abtheilung sich heute früh 9 Uhr zum Vorgehen formirte, wurde sie auf der Linie Döberitz-Baigneure heftig angegriffen. Der Feind, bestehend aus dem 15. und 16. Corps, wurde durch die 4. Kavallerie-Division, gefolgt von dem 1. bairischen Armeekorps, über Loigny geworfen, während die 22. Infan- terie-Division, unterstützt durch die 2. Kavallerie-Division, Poupry mit Sturm nahm. Der bis dicht vor Artenay avancirte Feind verlor viele hundert Gefangene, 11 Geschütze wurden im Feuer genommen. Unsere Verluste sind nicht unbedeutend, jene des Feindes sehr beträchtlich.

Janville, 2. Dez. Heute Vormittags 8 Uhr ausgerückt, entwi- ckelte sich eine Schlacht vorwärts Bagoches-les-Hautes um halb 10 Uhr. Der Feind wurde nach heftigem Kampfe mit der 17. Infanterie-Division, gefolgt von dem 1. bairischen Armeekorps und unterstützt durch die 4. Ka- vallerie-Division über Loigny geworfen. Die 22. Infanterie-Division, unter- stützt durch die 2. Kavallerie-Division, nahm Poupry mit Sturm. Der Feind wurde auf Artenay zurückgedrängt. Bei Loigny wurde das 16. und bei Artenay das 15. französische Armeekorps geschlagen. Viele hundert Gefangene wurden gemacht und 11 Geschütze im Feuer genommen. Der feindliche Verlust ist bedeutend; der diesseitige Verlust ist noch nicht zu überschauen, aber viel geringer. Großherzog von Mecklenburg.

Tours, 2. December. Wir sind seit dem 30. Nov. Nachmittags 4 Uhr ohne Nachrichten über Ducrot's angeblich gelungene Durchbre- chung der Ceru- rungs-Linie von Paris.

Tours, 2. December. Gestern, am 1. December, hat das erste Corps des linken Flügels der Loire-Armee von Soulmiers aus den Feind zurückgeworfen und bivouacirte auf der Höhe von Artenay. Hier vernahm daselbe den Ausfall aus Paris. Heute, 2. December, herrscht Weiter. Es ist frostig. Die ganze Loire-Armee marschirt vorwärts.

Tours, 2. Dezember. Gestern Abend aus Paris vom 30. November geben Details über die am 29. November stattgehabten Kämpfe: Der Bahnhöf von Spoisy wurde von dem Franzosen genommen. Auf der Halbinsel Gennetouilles wurde der Feind delogirt, die Insel Marante und Portanglais von Franzosen besetzt.

Tours, 2. Dezember, Mittags. (Officiell.) Die Loire-Armee hat gestern die in Gemäßheit der Instruktionen des Kriegsministers am 30. November, Abends, vereinbarte allgemeine Bewegung begonnen.

Der Beginn dieser Operation war günstig. Eine Depesche des Generals Giani, Commandanten des 16. Corps, aus Patay vom 1. Dezember, Abends, sagt: „Das 16. Corps hat seine Stellungen um 10 Uhr verlassen. Es fand auf seinem linken Flügel den Feind in einer starken Stellung von Guillonville bis Terminier über Somers.“

Der Kampf dauerte von Mittag bis 6 Uhr Abends. Ungeachtet des energischen Widerstandes des aus 20,000 Mann Infanterie und Cavallerie mit 40—50 Kanonen bestehenden Feindes hat die 1. Division des 16. Corps successiv die ersten Positionen des Feindes und hierauf die Dörfer Gennetouilles, Villapian und Javerelles weggenommen, wof- selbst wir diese Nacht bivouacirten. Ueberall wurde der Feind von unseren Truppen aus diesen Dörfern mit dem Bajonnet delogirt, und zeigte unsere Artillerie eine Kühnheit und Genauigkeit, die ich nicht genug loben kann.

Tours, 3. Dezember. Der in Paris erscheinende Moniteur ver- öffentlicht eine trauige Statistik der Generalität. Von 79 bei Ausbruch des Krieges activ figurirenden Generalen sind dormalen nur 13 angefehlt, der Rest ist gefangen, todt und bleibet. Die Generale d'Aurelles de Pa- ladin und Lamotte-Longue waren bereits pensionirt. — Der Chef-Medaceur der Union de la Saône, Nord, wurde wegen mißliebiger Kritiken Gam- betta's und des Präfecten des Saône-Departements verhaftet.

Bourget ge, inden wurde. An jenem Tage wurden, wie ich höre, viele Exemplare der „Köln. Ztg.“ in ähnlicher Weise von unseren Wachposten erobert und unsere Journalen gegen hohe Preise auf gefaperte Zeitungen aus der Außenwelt. Man übersetzt sie spaltenweise und an den Rosts ist jedes Mal ein unbeschreibliches Gedränge, wenn die Zeitungsaffichen solchen Fund anfindigen können. Auch das französische Preussens-Journal in Ver- sailles und andere Provinzialblätter werden hier und da mit einem guten Schuß erobert. Es ist gar nicht nöthig, daß wir zu dem barbarischen Mittel greifen und einen Preis auf Köpfe setzen; wir sehen einen Preis auf alte und neue Zeitungen, die ein feindlicher Offizier oder Soldat möglichen Falles in der Tasche bei sich führen könnte und er ist geliefert bei der ersten Schutzgelegenheit, die sich bei einem Vorposten-Scharmügel bietet. Man munkelt, daß — das Fleisch ist schwach! — und unsere beste Ver- theidigung sind ja doch die Wände des Magens — auf den äußersten Vor- posten im Norden und Osten allerhand Durchstechereien stattfinden und es wohl vorkommt, daß ein Mobilgardist einen „Figaros“ genau an jener Stelle verliert, wo fünf Minuten früher ein dankbarer preussischer Fülller ein Päckchen Cigaretten oder ein Brod — mit Erbsenwurst unter der Kruste — hinlegt. Die Kartoffelsucher, welche mitunter zu Hunderten durch unsere Linien brachen, indem die Posten sich nach der anderen Seite wandten, um den armen hungerigen Leuten aus den Vorkämpfern nicht die Cente zu stören, wurden zuerst mit Schüssen zerstreut, aber jetzt regt sich die Menschlichkeit auch auf des Feindes Seite und die Neumisten kommen oft mit keinen „gefundnen“ Wissen anderer Vorkämpfer als nur mit Kar- toffeln zurück. Ich habe selber eine große Erbsenwurst in einem Fleischer- laden ausgehakt gesehen, wenn es keine ausgestopfte gewesen. Es sind doch „Menschen“ auf beiden Seiten. Das ist das Mytherium der Mensch- liche — „Figaros“, Erbsenwurst und „Kölnische Zeitung“. Trochu ist suchtwild und mit Recht und hat das Zusammenrücken der Vorposten mit denen des Feindes streng unterlagt, aber der Mond scheint nicht in jeder Nacht. Man frühstückt um Mitternacht, anstatt wie sonst bei Tage. Man spricht nicht mehr von einem Bombardement. Man scheint zu errathen, daß es auf die Ausbuchtung abgesehen ist, und in den Sand-

Tours, 3. Dezember. Ein Tagesbefehl des Generals Paladine sagt: Paris hat die preussischen Linien durchbrochen, General Ducrot mar- schirt an der Spitze der Armee gegen uns, marschiren wir ihm entgegen.

Brüssel, 29. November. Die Independance veröffentlicht bereits Details über die am Sonntag stattgefundene Schlacht bei Amiens. Die Franzosen hatten als Centrum ein stark besetztes Lager, ihr linker Flügel war in Villers-Bretonneux, auf der Eisenbahn von Amiens nach Reims, ihr rechter Flügel zwischen Boos und Dury. General Manteuffel hatte sein Centrum in Moreuil (auf der Straße von Amiens nach Compiègne). Der blutige zehnstündige Kampf endete mit einer vollständigen Niederlage der Franzosen, die nur bei Dury sich behaupteten.

Brüssel, 30. November. Die Nachricht des „Daily Telegraph“ über die Flucht vieler französischer Gefangenen aus Antwerpen ist erfunden.

Brüssel, 3. Dezember. Direkte von der Loirearmee lier einge- troffene Nachrichten melden, daß der rechte Flügel der preussischen Armee am 1. d. M. über den Haufen geworfen wurde und die gesammte Loire- armee im Anmarsche auf Paris sei.

Genf, 2. December. Die preussischen Besatzungstruppen in Metz, Thionville, Nancy, Straßburg und anderen größeren Plätzen haben Ordre erhalten, möglichst rasch nach Paris aufzubrechen.

London. Der Standard veröffentlicht ein Telegramm aus Rouen vom 30. November, 2 1/2 Uhr Nachmittags, welches meldet: General Briand stieg bei Carepagny auf preussische Streitkräfte. Viele Preußen wurden getödtet, darunter drei Officiere. Die Franzosen erbeuteten 250 Gewehre, eine Kanone und tödteten 250 Pferde. Der Feind wurde auf Gisors zurückgeworfen.

Aus den Delegationen.

Pest, 2. December. In der heutigen Sitzung des Budget-Sub- Comités der ungarischen Delegation erklärten Reichskanzler Graf Deu- sch, Kriegsminister Kuhn und Ministerpräsident Graf Andrássy, die mili- tärliche Lage sei vollkommen befriedigend; die politische Lage sei ernst, gebe aber keinen Anlaß zu großen Besorgnissen.

In den Reichen der österreichischen Delegation macht sich den mili- tärischen Anforderungen gegenüber eine viel ruhigere, objectivere Stimmung geltend, ebenso ist eine strenge Scheidung der Ausstellungen von der Person des Kriegsministers wahrnehmbar.

Der Budgetauschuß der Reichsraths-Delegation beriebt heute über den Voranschlag des Finanzministeriums und die Zolleinnahmen. Montag kommt der Pensionsetat zur Verhandlung.

Die gesetzgebenden Kammern

sind Sonntags, den (15.) 27. November in Bukarest durch Sr. Hoheit den regierenden Fürsten eröffnet worden. Außer den Vertretern der Nation hatte auch noch ein gewähltes Publikum in ungewöhnlich großer Anzahl zu dieser feierlichen Action sich eingefunden. Auf der, rechts vom Thron angebrachten Damen-Tribüne war ein schöner Kranz liebender Frauen in geschmackvoller und höchst eleganter Toilette zu sehen. In der gegen- über, nämlich links vom Thron gelegenen Diplomaten-Loge sah man heute sämmtliche, hier repräsentirten auswärtigen Mächte durch ihre, in voller Staatsuniform erschienenen Agenten vertreten. Die officielle so wie die allgemeine Tribüne waren diesmal bewache zu beschränkt, um die Menge zu fassen, die in gespannter Aufmerksamkeit des Wortes lauschte, das vom Thron herab der Nation sagen sollte, wie es um das Land heute be- schaffen ist, in seinen Beziehungen nach Außen und in seinen Verhältnissen im Innern.

Noch war der letzte Schlag der zwölften Stunde nicht ganz ver- flungen, als Sr. Hoheit der regierende Fürst, umgeben von sämmtlichen Ministern und einem glänzenden Hofstaate den Thron bestieg und die Er- öffnungsrede ablas, die in deutscher Uebersetzung wie folgt lautet:

„Meine Herrn Senatoren! Meine Herrn Deputirten! Ich fühle mich glücklich, Mich abermals in Ihrer Mitte zu sehen. Die schöne Wis- sion der Controlle, die Sie über die Handlungen Meiner Minister zu er- füllen haben, ist nicht nur eine legitime, dem Lande gegebene Genug- thnung, sondern auch ein Mittel der Kräftigung für eine ehrenhafte den öffentlichen Institutionen treu ergebene Regierung.“

Die Session, zu der Sie berufen sind, wird inmitten einer euro- päischen Krise eröffnet, die durch den großen, im Westen entflammten Krieg geschaffen ward. Angesichts dieses riesigen Kampfes zwischen zwei mäch- tigen Nationen war die Haltung Meiner Regierung klar angelegt. Treu den inter-nationalen Conventionen, die unsere politische Existenz gewähr- leisten, hat Meine Regierung sich bemüht, einerseits die Ruhe im Innern, andererseits aber die Beziehungen des guten Einverständnisses mit der hohen Hoforte und den garantirenden Mächten aufrecht zu erhalten. Getragen von der Achtung für die Tractate, die unsere Autonomie gewährließen, sind wir überzeugt daß — wenn wir unsere bisherige aufrichtige Haltung nach wie vor beobachten, wir auf daselbe Wohlwollen Europas werden zählen können, dessen wir uns bisher zu erfreuen hatten.“

„Ich bin glücklich, auch jetzt angesichts des Landes constatiren zu können, daß unsere Beziehungen nach Außen hin die allerfreundlichsten sind. So hat die kaiserliche und königliche Regierung des Austro-Ungar- ischen Staates Meiner Regierung in officieller Weise mitgetheilt, daß sie

haufen, die man vielfach vor den Häusern und in den Höfen aufgeschüttet, um die Wirkung der Bomben zu schwächen, spielen die Kinder.

Wir sind übrigens keineswegs ohne Nachsicht über die Vorgänge auf dem Kriegstheater. Ganz Paris war in Gala, als Trochu von der Treppe des Hotel de Ville den Sieg bei Orleans ankündigte. Aber man zeigt Maß in der Freude und war nicht überlaut. Man spricht von nichts An- deren, als Entsatz durch die Loire-Armee und oft, wenn ein dumpfes Ge- räusch aus weiter Entfernung vernommen wird, stehen Hunderte, mit dem Finger am Munde, still auf den Straßen wie festgebannt, als meinten sie den Geduldstonner ihrer Brüder von der Loire-Armee zu vernehmen. Pauvre France!

Notizen.

Wien, 1. Dezember. (Berminst.) Der seit einigen Wochen im „Hotel National“ in der Laborstraße wohnhafte Kaufmann Johann Ruschmann aus Kronau verließ vorgestern sein Logis und ist seitdem nicht mehr zurückgekehrt. In dem Zimmer des Vermissten wurde ein Brief vorgefunden, in welchem Ruschmann das Ge- ständnis ablegt, ein ihm anvertrautes Sparschneckenbuch im Betrage von 2456 fl. um 2400 fl. verlegt und das entlehnte Geld veruntreut zu haben. Weiters spricht der Schreiber den Voratz aus, sich das Leben nehmen zu wollen. Darzüglich fehlt auch aus dem Zimmer des Kaufmannes ein Revolver, der früher dabeist aufbewahrt war. Es sind unpassende Maßregeln zur Erattung des Vermissten angeordnet worden.

— Waffenschäden wurden durch die unaussprechlichen Regengüsse in der jäng- sten Zeit nicht bloß in Kroatien, sondern auch in vielen Thälern Oesterreichens ver- ursacht. So wird aus Villach, 23. v. Mts. gemeldet: Gestern die Gail bei Villach ausgetreten und bildeten die Auen bei Maria Gail einen weiten See. Die Bäche an den nördlichen Abhängen der Karawanken bei Ropitsch und Sulzigen hörte man, da der Wind aus Südwest wehte, bis in die Stadt herein rauschen. Aus dem Kanthal, der gestern die Nachricht ein, daß die Italiener-Straße von Tarvis bis an die Grenze an mehreren Stellen unpassbar sei, auch der Treffenbach soll wieder arg gewirrhelt haben, besonders in Töbring, wo das Vieh aus dem Ställen getrieben werden mußte. Die Drau hat merkwürdiger Weise keinen hohen Stand erreicht, Beweis, daß der Schnee in den Hochgebirgen nicht geschmolzen ist; hingegen soll die Save unterhalb Kreinburg ausgetreten sein.

in die, so sehr es in Bezug auf die durch welche die vollständig geregelt.

„Die Dank- britten ihre wädr- parkien für die die- grundlose Angriffe.“

„Begeben sie welche heute unter wir die Zukunft es.“

„Meine Reg- im Auge behalten.“

„Es ist von Depu- tation, daß b- von 17 Millionen- von 46 Millionen.“

„Die Regie- nommen, dieses- verzögern, und es- finanzielle Krise der- Han-els: ist die- gerächt geworden- Beginn der legis- können.“

„Ebenso hat- Supplementar-Gie- 2 Millionen a bald- beten Jahren aus-“

„Wenn aber- hot, so wäre es b- nicht alles aufbiete- werde.“

„Das Budget- digen Finanzge- ins Gleichgewicht-“

„Ein besond- schwebenden Schuld- trachtung solcher- und dessen Sanctio- Minister-Verantwor-“

„Von der ich- postenkasse an, und- Sinne ihres organ- an der Bildung ein- die Erziehung und- rücksichtlangen Sum-“

„Ebenso wie- die Stelle des Ge- und wasach wir be- auf das frühere Er- Zeit von 5 zu 5- meinden überlassen- drückende System d- gehoben wird.“

„Indem dab- wir, besonders den- indem wir dieselben- und dem Systeme d- hat, als zu Mißbr- igtend einen Fortsch-“

„De immer- feiten auch modifie- Erfolge erzielt weit- zeitig auch jenen v- setzen, denen die Be- für gewiss: Verlang- sie nicht ganz und- bränden verliegen zu- den, der die Unter- indirecten, in den- und den Gemeinden- die Stelle der Pri- cional-Percente ein-“

„Durch den- Annuitäten vorgef- Kurzem im Betrieb- Galaz-Bukarest dem- eine Eisenbahn in der-“

„Dieses große- allgemeinen, durch- worden. Es kann- und in der Moldau- Nüchrigkeit auch in- es auch noch erber- Ungarn verbunden n-“

„Außer dem- den wird, sind die- Petrovich durch de- einem kapitalen Jut- den internationalen-“

„Es ist von g- haben so bald als- eigene Anschauung- darbietet, zur voll- künftige Entwicklun-“

„Meine Regie- Unternehmen von- ottomanischen Regier- denbeit aufgenommen- die Donau von Sin-“

„Der Bau de- Thätigkeit fortgesetzt- breiten brobacher.“

„Die Reichs- worden, weil das- diesem Zwecke vorge- ber, innerhalb der-“

„Nachdem in- von allgemeiner Nüt- so hat Meine Regie- Ihnen den Entwurf- Prinzipie der Achtm-“

zahl des Generals Palabine...

in die, so sehr gewünschte Aufhebung der Statisten willige und bereit sei...

Die Dankbarkeit für eine Nation, die uns bei so vielen Gelegenheiten...

Es ist Ihnen bekannt, Meine Herren Senatoren und Meine Herren...

„Ebenso hat die Regierung in Bezug auf die außerordentlichen und...

„Das Budget, welches Ihnen, sammt den unabweichlich notwendigen...

„In besondrerem Maße wird Ihnen bezüglich der Tilgung der...

„Von der schwebenden Staatsschuld gehören 11 Millionen der...

„Ebenso wird Ihnen ein Gesetzentwurf vorgelegt werden, der an...

„In dem durch die heutige Mechanismus vereinfacht wird, erweisen...

„We immer jedoch das System der Einhebung der Staatsgebühren...

„Durch den Budget-Entwurf ist auch die Zahlung der Eisenbahn...

„Dieses große Werk des Friedens und der Civilisation ist mitten der...

„Die Dankbarkeit für eine Nation, die uns bei so vielen Gelegenheiten...

„Ebenso hat die Regierung in Bezug auf die außerordentlichen und...

„Das Budget, welches Ihnen, sammt den unabweichlich notwendigen...

„In besondrerem Maße wird Ihnen bezüglich der Tilgung der...

„Von der schwebenden Staatsschuld gehören 11 Millionen der...

„Ebenso wird Ihnen ein Gesetzentwurf vorgelegt werden, der an...

„In dem durch die heutige Mechanismus vereinfacht wird, erweisen...

„We immer jedoch das System der Einhebung der Staatsgebühren...

„Durch den Budget-Entwurf ist auch die Zahlung der Eisenbahn...

„Dieses große Werk des Friedens und der Civilisation ist mitten der...

„In allen Branchen, insbesondere aber bei Bezug der allgemein...

„Nachdem in der Anwendung des Gesetzes über die Expropriation...

„Die Reichsstände sind zwar nicht in demselben Grade gefördert...

Bestätigung der Entschädigungen für das abzulösende Grundeigentum...

„Meine Regierung wird Ihnen den Entwurf eines Gesetzes über die...

„Ebenso will ich auch hoffen, daß Sie, meine Herren, in Folge...

„Gott segne Ihre Wirkthätigkeit!“

„Ih r o r d a, 4. December. Die diesjährige letzte Quartalkongregation...

„Pe st, 2. December. Die Spaltung zwischen den Wiener Decem...

„Der russische Gesandte N o v i k o f f signalisirte hierher das Eintreffen...

„W i e n, 2. December. Minghetti, der italienische Gesandte, tritt...

„Der Zusammentritt der Konferenz ist vor Anfang Jänner nicht zu...

„W i e n, 2. December. Der Gemeinderath lehnte die Unterstützung...

„S t e y e r, 2. December. Der Gemeinderath beschloß eine Petition...

„P r a g, 2. December. In der heutigen Sitzung der Handelskammer...

„Seit heute Morgens sind sämtliche Karolinenthaler Schul-Lokalitäten...

„Die Pächter des Karolinenthaler Schulgebäudes liegen Schulschule...

„Die Pächter des Karolinenthaler Schulgebäudes liegen Schulschule...

„Die Pächter des Karolinenthaler Schulgebäudes liegen Schulschule...

„Die Pächter des Karolinenthaler Schulgebäudes liegen Schulschule...

„Die Pächter des Karolinenthaler Schulgebäudes liegen Schulschule...

„Die Pächter des Karolinenthaler Schulgebäudes liegen Schulschule...

„Die Pächter des Karolinenthaler Schulgebäudes liegen Schulschule...

„Die Pächter des Karolinenthaler Schulgebäudes liegen Schulschule...

„Die Pächter des Karolinenthaler Schulgebäudes liegen Schulschule...

„Die Pächter des Karolinenthaler Schulgebäudes liegen Schulschule...

„Die Pächter des Karolinenthaler Schulgebäudes liegen Schulschule...

„Die Pächter des Karolinenthaler Schulgebäudes liegen Schulschule...

„Die Pächter des Karolinenthaler Schulgebäudes liegen Schulschule...

„Die Pächter des Karolinenthaler Schulgebäudes liegen Schulschule...

„Die Pächter des Karolinenthaler Schulgebäudes liegen Schulschule...

„Die Pächter des Karolinenthaler Schulgebäudes liegen Schulschule...

„Die Pächter des Karolinenthaler Schulgebäudes liegen Schulschule...

„Die Pächter des Karolinenthaler Schulgebäudes liegen Schulschule...

„Die Pächter des Karolinenthaler Schulgebäudes liegen Schulschule...

„Die Pächter des Karolinenthaler Schulgebäudes liegen Schulschule...

„Die Pächter des Karolinenthaler Schulgebäudes liegen Schulschule...

„Die Pächter des Karolinenthaler Schulgebäudes liegen Schulschule...

„Die Pächter des Karolinenthaler Schulgebäudes liegen Schulschule...

„Die Pächter des Karolinenthaler Schulgebäudes liegen Schulschule...

„Die Pächter des Karolinenthaler Schulgebäudes liegen Schulschule...

„Die Pächter des Karolinenthaler Schulgebäudes liegen Schulschule...

„Die Pächter des Karolinenthaler Schulgebäudes liegen Schulschule...

„Die Pächter des Karolinenthaler Schulgebäudes liegen Schulschule...

„Die Pächter des Karolinenthaler Schulgebäudes liegen Schulschule...

„Die Pächter des Karolinenthaler Schulgebäudes liegen Schulschule...

„Die Pächter des Karolinenthaler Schulgebäudes liegen Schulschule...

„Die Pächter des Karolinenthaler Schulgebäudes liegen Schulschule...

„Die Pächter des Karolinenthaler Schulgebäudes liegen Schulschule...

„Die Pächter des Karolinenthaler Schulgebäudes liegen Schulschule...

„Die Pächter des Karolinenthaler Schulgebäudes liegen Schulschule...

„Die Pächter des Karolinenthaler Schulgebäudes liegen Schulschule...

„Die Pächter des Karolinenthaler Schulgebäudes liegen Schulschule...

„Die Pächter des Karolinenthaler Schulgebäudes liegen Schulschule...

„Die Pächter des Karolinenthaler Schulgebäudes liegen Schulschule...

„Die Pächter des Karolinenthaler Schulgebäudes liegen Schulschule...

„Die Pächter des Karolinenthaler Schulgebäudes liegen Schulschule...

„Die Pächter des Karolinenthaler Schulgebäudes liegen Schulschule...

„Die Pächter des Karolinenthaler Schulgebäudes liegen Schulschule...

„Die Pächter des Karolinenthaler Schulgebäudes liegen Schulschule...

„Die Pächter des Karolinenthaler Schulgebäudes liegen Schulschule...

„Die Pächter des Karolinenthaler Schulgebäudes liegen Schulschule...

„Die Pächter des Karolinenthaler Schulgebäudes liegen Schulschule...

„Die Pächter des Karolinenthaler Schulgebäudes liegen Schulschule...

„Die Pächter des Karolinenthaler Schulgebäudes liegen Schulschule...

„Die Pächter des Karolinenthaler Schulgebäudes liegen Schulschule...

„Die Pächter des Karolinenthaler Schulgebäudes liegen Schulschule...

„Die Pächter des Karolinenthaler Schulgebäudes liegen Schulschule...

„Die Pächter des Karolinenthaler Schulgebäudes liegen Schulschule...

„Die Pächter des Karolinenthaler Schulgebäudes liegen Schulschule...

„Die Pächter des Karolinenthaler Schulgebäudes liegen Schulschule...

„Die Pächter des Karolinenthaler Schulgebäudes liegen Schulschule...

„Die Pächter des Karolinenthaler Schulgebäudes liegen Schulschule...

„Die Pächter des Karolinenthaler Schulgebäudes liegen Schulschule...

„Die Pächter des Karolinenthaler Schulgebäudes liegen Schulschule...

„Die Pächter des Karolinenthaler Schulgebäudes liegen Schulschule...

„Die Pächter des Karolinenthaler Schulgebäudes liegen Schulschule...

„Die Pächter des Karolinenthaler Schulgebäudes liegen Schulschule...

„Die Pächter des Karolinenthaler Schulgebäudes liegen Schulschule...

„Die Pächter des Karolinenthaler Schulgebäudes liegen Schulschule...

„Die Pächter des Karolinenthaler Schulgebäudes liegen Schulschule...

Lokal- und Tagesnachrichten.

K r o n s t a d t, 3. December. Kronstadt wird in Folge der zwischen...

H e r r H a a g ein renommirter Wiener Kapellmeister, der sowohl mit...

„Der Kommandant der in Südrussland gebildeten Kavallerie...

„Stadt-Theater in Hermannstadt. unter der Direction des Josef Klement...

„Wichtig für Viele! In allen Branchen, insbesondere aber bei Bezug der allgemein...

Table with 3 columns: Item, Price, and Location. Includes items like Metalliques, National-Anlehen, and various currencies.

Russland.

B e r l i n, 1. December. Die Bundes-Finanzverwaltung acceptirte...

B e r l i n, 2. December. Bezüglich der Stellung der Fraktionen zu...

B e r l i n, 2. December. Bezüglich der Stellung der Fraktionen zu...

Ungarn.

B e r l i n, 1. December. Die Bundes-Finanzverwaltung acceptirte...

„Der „Kreuzzeitung“ zufolge hält die Staatsregierung an der Absicht...

Die besten und sichersten Lose auf Raten zu erkaufen, wo jeder Käufer auf den ganzen Treffer allein spielt und zu jeder Stunde sein Original-Los beziehen kann.

Ung. Prämien-Lose, Ziehung: 15. Februar, 15. Mai, 15. August in 24 Raten à 5 fl. 1. Rate 5 fl. 63 kr. Haupttreffer 100.000 fl.

1864er Lose, Ziehung am 1. Dezember. (Jährlich 5 Ziehungen) in 20 Raten à 8 fl. 1. Rate 8 fl. 63 kr. Haupttreffer 250.000 fl.

Wer alle 4 Lose zusammen auf Raten kauft, erhält 10 Stück Konkordia-Lose zur grossen Silber-Lotterie, von welcher die Ziehung am 28. Februar 1871 stattfindet, als Gratis-Zulage.

Bromessen auf 1864er Lose 2 fl. 50 kr., und 50 fr. „ Credit-Lose 3 fl. 50 kr. „ Stempel.

Aufträge aus der Provinz werden auch mit Nachnahme effectuirt und Listen gratis eingesendet.

Credit-Lose, Ziehung: 2. Jänner, (jährlich 4 Ziehungen) in 20 Raten à 10 fl. 1. Rate 10 fl. 63 kr. Haupttreffer 250.000 fl.

1839er Rothschild-Lose, Ziehung: 1. Rate 10 fl. 63 kr. Haupttreffer 250.000 fl. 32 Raten à 5 fl. — Diese Lose haben im Ganzen nur noch 6 Ziehungen und garantirt ich jedem Käufer bei einem ganzen Los 300 fl. Gewinnst außer dem Ankaufspreis, bei einem Fünftel-Los 60 fl. Gewinnst außer dem Ankaufspreis.

M. L. FISCHER,

Wechselhaus „zur Fortuna“, Hatvanergasse Nr. 16, Pest.

Erledigungen.

Concurs. 2-2

Zur Besetzung der zweiten Lehrer- (Cantor-) Stelle an der evang. Volksschule N. B. in Seligstadt wird der Concurs bis 10. December l. J., 12 Uhr Vormittags, ausgeschrieben.

Gehalt: 18 bis 20 Kubel Weizen, eben soviel Hafer; von je einem Schüler 4 Maß Kukuruz; 26 bis 30 Brode; freie Wohnung; 4 Klastern Holz, wovon auch das Classenzimmer zu beheizen ist; ein Bürgeramt bei Auftheilung des Gemeindefolkes; von den Casualien den dritten Theil.

Seligstadt, am 21. November 1870.

Das evang. Presbyterium N. B.

Zur Pr.-Z. 129/1870. 2-3

Concurs.

Zur Besetzung der erledigten Schulmeister-Stelle in Hemmerl, womit der Bezug von etwa 55 Kubel Brodfrucht, 2 Kubel Mais,

75 Laib Brod nebst freier Wohnung und Beheizung verbunden ist, wird bei dem unterfertigten Presbyterium der Concurs bis zum 10. December l. J., Mittags 12 Uhr, eröffnet.

Hemmerl, am 27. November 1870.

Das evangelische Presbyterium N. B.

Vicitation.

ad Z. 27,122/2,189 1870. 1-3

Verzehrungssteuer-Pachtversteigerung.

Von der k. ung. Finanz-Direction in Hermannstadt wird hiermit zur allgemeinen Kenntniss gebracht, das die Einhebung der Verzehrungssteuer vom Verbrauche des Weines, Mostes und Fleisches in Stolzenburg, Klein-Scheuern, Reichsinar und Szelstzthe im Hermannstädter Stuhl auf Grund des Tarifes für die Orte der III. Tarifklasse auf die Dauer eines Jahres, nämlich vom 1. Jänner 1871 bis Ende Dezember 1871, beziehungsweise auf die Dauer dreier Jahre, d. i. bis Ende Dezember 1873, im Wege der öffentlichen Versteigerung verpachtet wird.

Den Pachtunternehmern wird zu ihrer Richtschnur vorläufig Folgendes bekannt gegeben:

Die Versteigerung wird rüchsiglich Stolzenburg und Klein-Scheuern am 19. Dezember und rüchsiglich der Gemeinden Reichsinar und Szelstzthe am 20. Dezember 1870 bei dem k. ung. Finanzwache-Commissariate zu Hermannstadt vorgenommen.

Der Ausrufpreis ist bezüglich der Verzehrungssteuer und des demaligen außerordentlichen Zuschlages zu derselben vom Verbrauche des Weines und Mostes mit dem Jahresbetrage von 207 fl. 20 kr. rüchsiglich der Gemeinde Stolzenburg, 104 fl. 80 kr. rüchsiglich Klein-Scheuern, 400 fl. rüchsiglich Reichsinar und 800 fl. rüchsiglich Szelstzthe, und bezüglich des pflüchtigen Fleischverbrauchs mit dem Betrage von 109 fl. 70 kr. rüchsiglich Stolzenburg, 106 fl. 40 kr. rüchsiglich Klein-Scheuern, 2500 fl. rüchsiglich Reichsinar und 1162 fl. rüchsiglich Szelstzthe, sein in dem Gesamtbetrage von 316 fl. 90 kr. rüchsiglich Stolzenburg, 211 fl. 20 kr. rüchsiglich Klein-Scheuern, 2900 fl. rüchsiglich Reichsinar und 1962 fl. rüchsiglich Szelstzthe bestimmt.

Wer an der Versteigerung Theil nehmen will, hat den dem zehnten Theile des Ausrufpreises gleichkommenden Betrag von 31 fl. 69 kr. rüchsiglich Stolzenburg, 21 fl. 12 kr. rüchsiglich Klein-Scheuern, 290 fl. rüchsiglich Reichsinar und 196 fl. 20 kr. rüchsiglich Szelstzthe in Baarem oder in k. l. Staatspapieren vor dem Beginne der Feilbietung zu übergeben. Nach beendigter Vicitation wird blos der vom Bestbieter erlegte Betrag zurüchgehalten, den übrigen Vicitanten aber werden ihre Badien zurüchgestellt.

Die schriftlichen Offerte sind vor der Vicitation bei dem Vorsteher des k. ung. Finanzwache-Commissariates in Hermannstadt bis zum 18. beziehungsweise 19. Dezember 1870 vorliegend zu überreichen.

Die übrigen Pachtbedingungen können bei der k. ung. Finanz-Direction in Hermannstadt, so wie bei dem k. ung. Finanzwache-Commissariate in Hermannstadt in den gewöhnlichen Amtsstunden vor der Versteigerung

eingesehen werden, und solche werden auch bei der Vicitation den Pachtlustigen vorgelesen werden. Hermannstadt, am 20. November 1870.

Von der k. ung. Finanz-Direction.

Fremden-Liste

Angekommene am 5. December.

Römischer Kaiser.

Maichel, Kaufmann, von Wien. Anton Jittel, Kaufmann, von Brünn. Emilie Käfig, Dienstantwimme; Wagner, k. ung. Landwehr-Oberlieutenant, von S.-Z.-Gyögy. Arpad Jfwán, k. ung. Landwehr-Hauptmann, von Háyza. Albert Demeter, Stefan v. Verzevay, k. ung. Landwehr-Lieutenant.

Hotel Zukwest.

Gábor Debregy, k. ung. Honvédhauptmann; Mik. Körsch, Lieutenant, von Bistritz. Sillósi Arpad, k. ung. Honvédhauptmann, von Maros-Bárárhely.

Mediascher Hof.

Pónteci Káhl, Terency Bölog, k. ung. Honvédofficiere.

Neumüller.

Andwig Simonis, Decouem, von Drafsche. Jenica Ortischnau, Beamter, von Hin-Baduluit.

Dampf- und Douche-Bäder

sind jeden Sonntag, Nachmittag von 2 bis 5 Uhr, den Gesellen, Lehrlingen und dem Militär, vom Felsweibel abwärts, zum Besuche — bei folgendermaßen herabgesetzten Preisen — geöffnet:

- Ein Dampf- und Douche-Bad ohne Badewäsche 25 fr. Ein Dampf- und Douche-Bad mit Badewäsche 30 fr.

Hermannstadt, den 5. December 1870.

Franz Frühbeck.

Einladung

zur Theilnehmung an den neu beginnenden Ziehungen der grossen, vom Staate Hamburg genehmigten und garantirten

Geldverlosung.

Der grösste Gewinn beträgt im glücklichen Falle: Mark 250.000.

Die Hauptpreise betragen: Mark 150.000, 100.000, 50.000, 40.000, 25.000, 20.000, 15.000, 10.000, 5.000, 3.000, 2.000, 1.000, 500, 250, 100, 50, 25, 10, 5, 2, 1, 0,50, 0,25, 0,10, 0,05, 0,02, 0,01, 0,005, 0,002, 0,001, 0,0005, 0,0002, 0,0001, 0,00005, 0,00002, 0,00001.

Ueber die Hälfte der Lose werden im Laufe der Ziehungen mit Gewinne gezogen; im Allem 23.000 Gewinne und kommen solche planmässig, innerhalb einiger Monate zur Entziehung.

Gegen Einlegung des Betrages in österreich. Banknoten verleihe ich „Original-Lose“ für die erste Ziehung, welche amtlich planmässig festgesetzt schon den 21. December d. J.

stattfindet zu folgenden festen Preisen: Ein ganzes Originalloos fl. 3.50. Ein halbes Originalloos fl. 1.75. Ein viertel Originalloos 90 fr. unter Zusicherung promptester Bedienung.

Jeder Theilnehmer bekommt von mir die mit dem amtlichen Wapen versehenen Original-Lose pünktlich zugelandt und sind solche nicht mit Fomessen zu vergleichen.

Der Originalplan wird jeder Bestellung gratis beigefügt und den Interessenten die Gewinnanleihe nebst amtlicher Liste prompt überliefert.

Durch das Vertrauen, welche sich diese Lose so rasch erworben haben, erwarte ich bedeutende Aufträge, solche werden bis zu den kleinsten Bestellungen selbst nach den entferntesten Gegenden prompt und verschwiegen ausgeführt.

Man beliebe sich baldigt und direct zu wenden an

Adolf Haas, Staats-Effecten-Handlung in Hamburg.

1839er Rothschild-Lose ohne Raten.

Um den Ankauf dieser mit dem grössten Spielreize ausgestatteter Lose auch jenen Kreisen zugänglich zu machen, welche den Betrag des Loses auf einmal nicht auslegen und auch ratenweise nicht zahlen wollen, stellen wir auf die nur noch 6 Ziehungen habenden 1839er Rothschild-Lose, Haupttreffer fl. 300.000 CM., kleinster Treffer fl. 500 CM.,

Zwanzigstel - Antheillose

aus, womit man sich das Eigenthumsrecht desselben erwirbt, an allen folgenden Ziehungen damit theilnimmt und sich successive verschiedene Serien anschaffen kann. Der Erlag ist blos fl. 10 ein für allemal, wogegen das gefällig ausgefertigte Document mit genauer Serien- und Nummer-Angabe ausgefolgt wird. Für das gezogene Serienlos garantiren wir Nutzen beim Verkauf, und sind auch bereit, diese Original-Antheillose jederzeit mit fl. 1 Differenz zum Tagescourse zurückzukaufen und Verschüsse darauf zu ertheilen. In nicht ferner Zeit wird dieses Los gewiss den 4fachen Course des Nominals erreichen, weil schon jetzt selbe schwer erhältlich sind.

Auch erlassen gegen Raten à fl. 6:

- fl. 100 Ungarlose à fl. 120. fl. 100 1864er Lose à fl. 150. fl. 100 1839er „ à fl. 156.

Magaziner & Sterk,

Bank- und Wechselhaus, Franz Deakgasse Nro. 7. Pest.

Aufträge aus der Provinz werden prompt und auch gegen Nachnahme ausgeführt.

Echt Jamaika-Rum

und Chinesischen Thee in verschiedenen Sorten und vorzüglichster Qualität zu billigsten Preisen bei

Josef Winkler,

Gasse der Bürger- und Schmiedgasse.

P. T.

Ich mache dem geehrten P. T. Publicum die ergebene Anzeige, das ich nach wie vor auch en detail aus meinen Magazinen, Fleischergasse Nr. 105, rückwärts im Hofe, verkaufe und lade zu recht namhaftem Zuspruche höflichst ein.

J. G. Hertel.

Gegen Gicht, Rheumatismus, Nervenleiden.

A. Kopal's Gicht-Thee.

Ein sicheres Heilmittel bei selbst vielfährigen Gichtleiden, welche, wie die täglichen Erfahrungen lehren, durch äußere Mittel nicht zu heilen sind.

A. Kopal's Gelenks- u. Nervenliniment

gegen alle Arten rheumatische, nervöse und Gichtschmerzen.

Die an das Unglaubliche grenzenden Resultate, welche durch diese Mittel erzielt werden, wie aus den vielen öffentlichen Dankfügungen, den massenhaften, theilweise veröffentlichten Anerkennungschriften und in den Zeitungen besprochenen ärztlichen Erfahrungen ersichtlich ist, sichern den schnellsten und gründlichsten Erfolg.

Haupt- und Versendungs-Depôt bei A. Kopal,

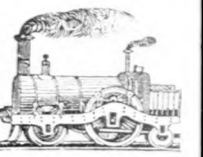
Apotheker in Wauer bei Wien.

Ein Patent Thee 50 fr. (Weniger als zwei Pakete werden nicht verschickt.) Ein Tiegel Liniment 1 fl. 50 fr. Verpackung sammt Stempel 10 fr.

Bei Abnahme dieser Mittel wird stets ein Auszug von Dank- und Anerkennungschriften beigegeben und abwechselnd durch neue ersetzt. Auf schriftliches Verlangen werden dieselben gratis zugesandt.

Um Verwechslungen mit anderen ähnlichen Präparaten oder Nachahmungen zu vermeiden, ist auf jedem Pakete und Glas meine Schutzmarke und Unterschrift ersichtlich.

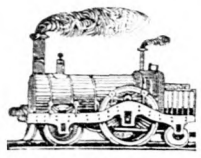
Hierzu eine Beilage.



Arad... Alfabet Gyorok... Radna... Soborsia... Zám... Illye... Déva... Piski... Broos... Alvincz... Karlsburg... Anfanjt

Piski... Russ... Váralya... Puj... Petrozsény

1. Zwischen German... 2. zwischen German... 3. zwischen German... täglich... a) von Hermannstadt... b) von Hermannstadt... c) von Hermannstadt... d) von Hermannstadt... e) von Hermannstadt... f) von Hermannstadt... g) von Hermannstadt... h) von Hermannstadt... i) von Hermannstadt... j) von Hermannstadt... k) von Hermannstadt... l) von Hermannstadt... m) von Hermannstadt... n) von Hermannstadt... o) von Hermannstadt... p) von Hermannstadt... q) von Hermannstadt... r) von Hermannstadt... s) von Hermannstadt... t) von Hermannstadt... u) von Hermannstadt... v) von Hermannstadt... w) von Hermannstadt... x) von Hermannstadt... y) von Hermannstadt... z) von Hermannstadt... aa) von Hermannstadt... ab) von Hermannstadt... ac) von Hermannstadt... ad) von Hermannstadt... ae) von Hermannstadt... af) von Hermannstadt... ag) von Hermannstadt... ah) von Hermannstadt... ai) von Hermannstadt... aj) von Hermannstadt... ak) von Hermannstadt... al) von Hermannstadt... am) von Hermannstadt... an) von Hermannstadt... ao) von Hermannstadt... ap) von Hermannstadt... aq) von Hermannstadt... ar) von Hermannstadt... as) von Hermannstadt... at) von Hermannstadt... au) von Hermannstadt... av) von Hermannstadt... aw) von Hermannstadt... ax) von Hermannstadt... ay) von Hermannstadt... az) von Hermannstadt... ba) von Hermannstadt... bb) von Hermannstadt... bc) von Hermannstadt... bd) von Hermannstadt... be) von Hermannstadt... bf) von Hermannstadt... bg) von Hermannstadt... bh) von Hermannstadt... bi) von Hermannstadt... bj) von Hermannstadt... bk) von Hermannstadt... bl) von Hermannstadt... bm) von Hermannstadt... bn) von Hermannstadt... bo) von Hermannstadt... bp) von Hermannstadt... bq) von Hermannstadt... br) von Hermannstadt... bs) von Hermannstadt... bt) von Hermannstadt... bu) von Hermannstadt... bv) von Hermannstadt... bw) von Hermannstadt... bx) von Hermannstadt... by) von Hermannstadt... bz) von Hermannstadt... ca) von Hermannstadt... cb) von Hermannstadt... cc) von Hermannstadt... cd) von Hermannstadt... ce) von Hermannstadt... cf) von Hermannstadt... cg) von Hermannstadt... ch) von Hermannstadt... ci) von Hermannstadt... cj) von Hermannstadt... ck) von Hermannstadt... cl) von Hermannstadt... cm) von Hermannstadt... cn) von Hermannstadt... co) von Hermannstadt... cp) von Hermannstadt... cq) von Hermannstadt... cr) von Hermannstadt... cs) von Hermannstadt... ct) von Hermannstadt... cu) von Hermannstadt... cv) von Hermannstadt... cw) von Hermannstadt... cx) von Hermannstadt... cy) von Hermannstadt... cz) von Hermannstadt... da) von Hermannstadt... db) von Hermannstadt... dc) von Hermannstadt... dd) von Hermannstadt... de) von Hermannstadt... df) von Hermannstadt... dg) von Hermannstadt... dh) von Hermannstadt... di) von Hermannstadt... dj) von Hermannstadt... dk) von Hermannstadt... dl) von Hermannstadt... dm) von Hermannstadt... dn) von Hermannstadt... do) von Hermannstadt... dp) von Hermannstadt... dq) von Hermannstadt... dr) von Hermannstadt... ds) von Hermannstadt... dt) von Hermannstadt... du) von Hermannstadt... dv) von Hermannstadt... dw) von Hermannstadt... dx) von Hermannstadt... dy) von Hermannstadt... dz) von Hermannstadt... ea) von Hermannstadt... eb) von Hermannstadt... ec) von Hermannstadt... ed) von Hermannstadt... ee) von Hermannstadt... ef) von Hermannstadt... eg) von Hermannstadt... eh) von Hermannstadt... ei) von Hermannstadt... ej) von Hermannstadt... ek) von Hermannstadt... el) von Hermannstadt... em) von Hermannstadt... en) von Hermannstadt... eo) von Hermannstadt... ep) von Hermannstadt... eq) von Hermannstadt... er) von Hermannstadt... es) von Hermannstadt... et) von Hermannstadt... eu) von Hermannstadt... ev) von Hermannstadt... ew) von Hermannstadt... ex) von Hermannstadt... ey) von Hermannstadt... ez) von Hermannstadt... fa) von Hermannstadt... fb) von Hermannstadt... fc) von Hermannstadt... fd) von Hermannstadt... fe) von Hermannstadt... ff) von Hermannstadt... fg) von Hermannstadt... fh) von Hermannstadt... fi) von Hermannstadt... fj) von Hermannstadt... fk) von Hermannstadt... fl) von Hermannstadt... fm) von Hermannstadt... fn) von Hermannstadt... fo) von Hermannstadt... fp) von Hermannstadt... fq) von Hermannstadt... fr) von Hermannstadt... fs) von Hermannstadt... ft) von Hermannstadt... fu) von Hermannstadt... fv) von Hermannstadt... fw) von Hermannstadt... fx) von Hermannstadt... fy) von Hermannstadt... fz) von Hermannstadt... ga) von Hermannstadt... gb) von Hermannstadt... gc) von Hermannstadt... gd) von Hermannstadt... ge) von Hermannstadt... gf) von Hermannstadt... gg) von Hermannstadt... gh) von Hermannstadt... gi) von Hermannstadt... gj) von Hermannstadt... gk) von Hermannstadt... gl) von Hermannstadt... gm) von Hermannstadt... gn) von Hermannstadt... go) von Hermannstadt... gp) von Hermannstadt... gq) von Hermannstadt... gr) von Hermannstadt... gs) von Hermannstadt... gt) von Hermannstadt... gu) von Hermannstadt... gv) von Hermannstadt... gw) von Hermannstadt... gx) von Hermannstadt... gy) von Hermannstadt... gz) von Hermannstadt... ha) von Hermannstadt... hb) von Hermannstadt... hc) von Hermannstadt... hd) von Hermannstadt... he) von Hermannstadt... hf) von Hermannstadt... hg) von Hermannstadt... hh) von Hermannstadt... hi) von Hermannstadt... hj) von Hermannstadt... hk) von Hermannstadt... hl) von Hermannstadt... hm) von Hermannstadt... hn) von Hermannstadt... ho) von Hermannstadt... hp) von Hermannstadt... hq) von Hermannstadt... hr) von Hermannstadt... hs) von Hermannstadt... ht) von Hermannstadt... hu) von Hermannstadt... hv) von Hermannstadt... hw) von Hermannstadt... hx) von Hermannstadt... hy) von Hermannstadt... hz) von Hermannstadt... ia) von Hermannstadt... ib) von Hermannstadt... ic) von Hermannstadt... id) von Hermannstadt... ie) von Hermannstadt... if) von Hermannstadt... ig) von Hermannstadt... ih) von Hermannstadt... ii) von Hermannstadt... ij) von Hermannstadt... ik) von Hermannstadt... il) von Hermannstadt... im) von Hermannstadt... in) von Hermannstadt... io) von Hermannstadt... ip) von Hermannstadt... iq) von Hermannstadt... ir) von Hermannstadt... is) von Hermannstadt... it) von Hermannstadt... iu) von Hermannstadt... iv) von Hermannstadt... iw) von Hermannstadt... ix) von Hermannstadt... iy) von Hermannstadt... iz) von Hermannstadt... ja) von Hermannstadt... jb) von Hermannstadt... jc) von Hermannstadt... jd) von Hermannstadt... je) von Hermannstadt... jf) von Hermannstadt... jg) von Hermannstadt... jh) von Hermannstadt... ji) von Hermannstadt... jj) von Hermannstadt... jk) von Hermannstadt... jl) von Hermannstadt... jm) von Hermannstadt... jn) von Hermannstadt... jo) von Hermannstadt... jp) von Hermannstadt... jq) von Hermannstadt... jr) von Hermannstadt... js) von Hermannstadt... jt) von Hermannstadt... ju) von Hermannstadt... jv) von Hermannstadt... jw) von Hermannstadt... jx) von Hermannstadt... jy) von Hermannstadt... jz) von Hermannstadt... ka) von Hermannstadt... kb) von Hermannstadt... kc) von Hermannstadt... kd) von Hermannstadt... ke) von Hermannstadt... kf) von Hermannstadt... kg) von Hermannstadt... kh) von Hermannstadt... ki) von Hermannstadt... kj) von Hermannstadt... kl) von Hermannstadt... km) von Hermannstadt... kn) von Hermannstadt... ko) von Hermannstadt... kp) von Hermannstadt... kq) von Hermannstadt... kr) von Hermannstadt... ks) von Hermannstadt... kt) von Hermannstadt... ku) von Hermannstadt... kv) von Hermannstadt... kw) von Hermannstadt... kx) von Hermannstadt... ky) von Hermannstadt... kz) von Hermannstadt... la) von Hermannstadt... lb) von Hermannstadt... lc) von Hermannstadt... ld) von Hermannstadt... le) von Hermannstadt... lf) von Hermannstadt... lg) von Hermannstadt... lh) von Hermannstadt... li) von Hermannstadt... lj) von Hermannstadt... lk) von Hermannstadt... ll) von Hermannstadt... lm) von Hermannstadt... ln) von Hermannstadt... lo) von Hermannstadt... lp) von Hermannstadt... lq) von Hermannstadt... lr) von Hermannstadt... ls) von Hermannstadt... lt) von Hermannstadt... lu) von Hermannstadt... lv) von Hermannstadt... lw) von Hermannstadt... lx) von Hermannstadt... ly) von Hermannstadt... lz) von Hermannstadt... ma) von Hermannstadt... mb) von Hermannstadt... mc) von Hermannstadt... md) von Hermannstadt... me) von Hermannstadt... mf) von Hermannstadt... mg) von Hermannstadt... mh) von Hermannstadt... mi) von Hermannstadt... mj) von Hermannstadt... mk) von Hermannstadt... ml) von Hermannstadt... mm) von Hermannstadt... mn) von Hermannstadt... mo) von Hermannstadt... mp) von Hermannstadt... mq) von Hermannstadt... mr) von Hermannstadt... ms) von Hermannstadt... mt) von Hermannstadt... mu) von Hermannstadt... mv) von Hermannstadt... mw) von Hermannstadt... mx) von Hermannstadt... my) von Hermannstadt... mz) von Hermannstadt... na) von Hermannstadt... nb) von Hermannstadt... nc) von Hermannstadt... nd) von Hermannstadt... ne) von Hermannstadt... nf) von Hermannstadt... ng) von Hermannstadt... nh) von Hermannstadt... ni) von Hermannstadt... nj) von Hermannstadt... nk) von Hermannstadt... nl) von Hermannstadt... nm) von Hermannstadt... nn) von Hermannstadt... no) von Hermannstadt... np) von Hermannstadt... nq) von Hermannstadt... nr) von Hermannstadt... ns) von Hermannstadt... nt) von Hermannstadt... nu) von Hermannstadt... nv) von Hermannstadt... nw) von Hermannstadt... nx) von Hermannstadt... ny) von Hermannstadt... nz) von Hermannstadt... oa) von Hermannstadt... ob) von Hermannstadt... oc) von Hermannstadt... od) von Hermannstadt... oe) von Hermannstadt... of) von Hermannstadt... og) von Hermannstadt... oh) von Hermannstadt... oi) von Hermannstadt... oj) von Hermannstadt... ok) von Hermannstadt... ol) von Hermannstadt... om) von Hermannstadt... on) von Hermannstadt... oo) von Hermannstadt... op) von Hermannstadt... oq) von Hermannstadt... or) von Hermannstadt... os) von Hermannstadt... ot) von Hermannstadt... ou) von Hermannstadt... ov) von Hermannstadt... ow) von Hermannstadt... ox) von Hermannstadt... oy) von Hermannstadt... oz) von Hermannstadt... pa) von Hermannstadt... pb) von Hermannstadt... pc) von Hermannstadt... pd) von Hermannstadt... pe) von Hermannstadt... pf) von Hermannstadt... pg) von Hermannstadt... ph) von Hermannstadt... pi) von Hermannstadt... pj) von Hermannstadt... pk) von Hermannstadt... pl) von Hermannstadt... pm) von Hermannstadt... pn) von Hermannstadt... po) von Hermannstadt... pp) von Hermannstadt... pq) von Hermannstadt... pr) von Hermannstadt... ps) von Hermannstadt... pt) von Hermannstadt... pu) von Hermannstadt... pv) von Hermannstadt... pw) von Hermannstadt... px) von Hermannstadt... py) von Hermannstadt... pz) von Hermannstadt... qa) von Hermannstadt... qb) von Hermannstadt... qc) von Hermannstadt... qd) von Hermannstadt... qe) von Hermannstadt... qf) von Hermannstadt... qg) von Hermannstadt... qh) von Hermannstadt... qi) von Hermannstadt... qj) von Hermannstadt... qk) von Hermannstadt... ql) von Hermannstadt... qm) von Hermannstadt... qn) von Hermannstadt... qo) von Hermannstadt... qp) von Hermannstadt... qq) von Hermannstadt... qr) von Hermannstadt... qs) von Hermannstadt... qt) von Hermannstadt... qu) von Hermannstadt... qv) von Hermannstadt... qw) von Hermannstadt... qx) von Hermannstadt... qy) von Hermannstadt... qz) von Hermannstadt... ra) von Hermannstadt... rb) von Hermannstadt... rc) von Hermannstadt... rd) von Hermannstadt... re) von Hermannstadt... rf) von Hermannstadt... rg) von Hermannstadt... rh) von Hermannstadt... ri) von Hermannstadt... rj) von Hermannstadt... rk) von Hermannstadt... rl) von Hermannstadt... rm) von Hermannstadt... rn) von Hermannstadt... ro) von Hermannstadt... rp) von Hermannstadt... rq) von Hermannstadt... rr) von Hermannstadt... rs) von Hermannstadt... rt) von Hermannstadt... ru) von Hermannstadt... rv) von Hermannstadt... rw) von Hermannstadt... rx) von Hermannstadt... ry) von Hermannstadt... rz) von Hermannstadt... sa) von Hermannstadt... sb) von Hermannstadt... sc) von Hermannstadt... sd) von Hermannstadt... se) von Hermannstadt... sf) von Hermannstadt... sg) von Hermannstadt... sh) von Hermannstadt... si) von Hermannstadt... sj) von Hermannstadt... sk) von Hermannstadt... sl) von Hermannstadt... sm) von Hermannstadt... sn) von Hermannstadt... so) von Hermannstadt... sp) von Hermannstadt... sq) von Hermannstadt... sr) von Hermannstadt... ss) von Hermannstadt... st) von Hermannstadt... su) von Hermannstadt... sv) von Hermannstadt... sw) von Hermannstadt... sx) von Hermannstadt... sy) von Hermannstadt... sz) von Hermannstadt... ta) von Hermannstadt... tb) von Hermannstadt... tc) von Hermannstadt... td) von Hermannstadt... te) von Hermannstadt... tf) von Hermannstadt... tg) von Hermannstadt... th) von Hermannstadt... ti) von Hermannstadt... tj) von Hermannstadt... tk) von Hermannstadt... tl) von Hermannstadt... tm) von Hermannstadt... tn) von Hermannstadt... to) von Hermannstadt... tp) von Hermannstadt... tq) von Hermannstadt... tr) von Hermannstadt... ts) von Hermannstadt... tu) von Hermannstadt... tv) von Hermannstadt... tw) von Hermannstadt... tx) von Hermannstadt... ty) von Hermannstadt... tz) von Hermannstadt... ua) von Hermannstadt... ub) von Hermannstadt... uc) von Hermannstadt... ud) von Hermannstadt... ue) von Hermannstadt... uf) von Hermannstadt... ug) von Hermannstadt... uh) von Hermannstadt... ui) von Hermannstadt... uj) von Hermannstadt... uk) von Hermannstadt... ul) von Hermannstadt... um) von Hermannstadt... un) von Hermannstadt... uo) von Hermannstadt... up) von Hermannstadt... uq) von Hermannstadt... ur) von Hermannstadt... us) von Hermannstadt... ut) von Hermannstadt... uu) von Hermannstadt... uv) von Hermannstadt... uw) von Hermannstadt... ux) von Hermannstadt... uy) von Hermannstadt... uz) von Hermannstadt... va) von Hermannstadt... vb) von Hermannstadt... vc) von Hermannstadt... vd) von Hermannstadt... ve) von Hermannstadt... vf) von Hermannstadt... vg) von Hermannstadt... vh) von Hermannstadt... vi) von Hermannstadt... vj) von Hermannstadt... vk) von Hermannstadt... vl) von Hermannstadt... vm) von Hermannstadt... vn) von Hermannstadt... vo) von Hermannstadt... vp) von Hermannstadt... vq) von Hermannstadt... vr) von Hermannstadt... vs) von Hermannstadt... vt) von Hermannstadt... vu) von Hermannstadt... vv) von Hermannstadt... vw) von Hermannstadt... vx) von Hermannstadt... vy) von Hermannstadt... vz) von Hermannstadt... wa) von Hermannstadt... wb) von Hermannstadt... wc) von Hermannstadt... wd) von Hermannstadt... we) von Hermannstadt... wf) von Hermannstadt... wg) von Hermannstadt... wh) von Hermannstadt... wi) von Hermannstadt... wj) von Hermannstadt... wk) von Hermannstadt... wl) von Hermannstadt... wm) von Hermannstadt... wn) von Hermannstadt... wo) von Hermannstadt... wp) von Hermannstadt... wq) von Hermannstadt... wr) von Hermannstadt... ws) von Hermannstadt... wt) von Hermannstadt... wu) von Hermannstadt... wv) von Hermannstadt... ww) von Hermannstadt... wx) von Hermannstadt... wy) von Hermannstadt... wz) von Hermannstadt... xa) von Hermannstadt... xb) von Hermannstadt... xc) von Hermannstadt... xd) von Hermannstadt... xe) von Hermannstadt... xf) von Hermannstadt... xg) von Hermannstadt... xh) von Hermannstadt... xi) von Hermannstadt... xj) von Hermannstadt... xk) von Hermannstadt... xl) von Hermannstadt... xm) von Hermannstadt... xn) von Hermannstadt... xo) von Hermannstadt... xp) von Hermannstadt... xq) von Hermannstadt... xr) von Hermannstadt... xs) von Hermannstadt... xt) von Hermannstadt... xu) von Hermannstadt... xv) von Hermannstadt... xv) von Hermannstadt... xw) von Hermannstadt... xx) von Hermannstadt... xy) von Hermannstadt... xz) von Hermannstadt... ya) von Hermannstadt... yb) von Hermannstadt... yc) von Hermannstadt... yd) von Hermannstadt... ye) von Hermannstadt... yf) von Hermannstadt... yg) von Hermannstadt... yh) von Hermannstadt... yi) von Hermannstadt... yj) von Hermannstadt... yk) von Hermannstadt... yl) von Hermannstadt... ym) von Hermannstadt... yn) von Hermannstadt... yo) von Hermannstadt... yp) von Hermannstadt... yq) von Hermannstadt... yr) von Hermannstadt... ys) von Hermannstadt... yt) von Hermannstadt... yu) von Hermannstadt... yv) von Hermannstadt... yw) von Hermannstadt... yx) von Hermannstadt... yy) von Hermannstadt... yz) von Hermannstadt... za) von Hermannstadt... zb) von Hermannstadt... zc) von Hermannstadt... zd) von Hermannstadt... ze) von Hermannstadt... zf) von Hermannstadt... zg) von Hermannstadt... zh) von Hermannstadt... zi) von Hermannstadt... zj) von Hermannstadt... zk) von Hermannstadt... zl) von Hermannstadt... zm) von Hermannstadt... zn) von Hermannstadt... zo) von Hermannstadt... zp) von Hermannstadt... zq) von Hermannstadt... zr) von Hermannstadt... zs) von Hermannstadt... zt) von Hermannstadt... zu) von Hermannstadt... zv) von Hermannstadt... zw) von Hermannstadt... zx) von Hermannstadt... zy) von Hermannstadt... zz) von Hermannstadt...



Erste Siebenbürger Eisenbahn. Fahr-Ordnung. Arad-Karlsruher Linie.

Table with 4 columns: Station, Departure, Arrival, and Time. Lists stations like Arad, Gyrook, Radna, Soborsin, Zam, Illye, Déva, Piski, Broos, Alvincz, and Karlsburg.

Piski-Petrozsényer Linie.

Table with 4 columns: Station, Departure, Arrival, and Time. Lists stations like Piski, Russ, Váralya-Hátszeg, Puj, and Petrozsény.

W o s t - A n s c h l ü ß e .

- 1. Zwischen Hermannstadt und Karlsburg. 2. Zwischen Hermannstadt und Klausenburg über Karlsburg und... 3. Zwischen Klausenburg und M. Vajársely über Thorba... 4. Die Mallefahrten von... 5. Zwischen Kronstadt und G. Martonfalva und G. Szt. Miklos...

Bekanntmachung.

Nach Ableben des Plantagenbesizers Herrn Juarez Gonzales, Inhaber der weltberühmten Firma Pedro Z de Castro y Ca in Havana hat dessen Witwe und Rechtsnachfolger Herr Ricardo J. Gonzales uns angezeigt, daß uns auch ferner der alleinige Betrieb ihrer Fabrikate für den ganzen Continent belassen sei...

Hamburg, neue Rosenstraße 6.

General-Import-Agentur K. Heylbut.

7-8

Für die Gesundheit

ist höchst notwendig für Jedermann besonders auf trockene Hüfte zu sehen, indem man dadurch gegen viele Krankheiten geschützt wird...

Metzger'sche wasserdichte Leder-Appretur.

Dieses, eine flüssige Masse, wodurch alles Lederwerk sich in einen unzerstörlichen Körper umwandelt und sehr vortheilhaft für Zielobjekte ist...

A. J. Metzger's Nachfolgerin J. Offenheimer.

Fabrik und Hauptverwendungs-Depot: Wien, Rudolfsheim, Arnsteingasse 26.

Bestellungen werden nur gegen frankirte Vorauszahlungen der Geldbeträge oder gegen Nachnahme effectuirt. Die Herren Handelsfreunde erhalten ansehnliche Percente...

Haupt-Niederlage für Ungarn: Pest: Al. Balitzki; Czernowitz: J. Schnirch; Weitra: A. Fleischmann; Grosswardein: J. Wurst; Szereth: J. Dempniak; Esseg: W. Kalliwoda; Agram: W. Lovrencic.

2-6

Hunderttausende von Menschen

verdanken ihr schönes Haar dem einzig und allein existirenden und besten, sichersten

HAARWUCHSMITTEL.

Es gibt nichts Besseres zur Erhaltung und Beförderung des Wachstums der Kopfhare,

als die in allen Welttheilen so bekannt und berühmt gewordene von medizinischen Autoritäten gepriesene, mit den glänzendsten und wunderwirkendsten Erfolgen gekrönte, von Sr. k. k. apostolischen Majestät dem Kaiser Franz Joseph I. von Oesterreich, König von...



Reseda-Kräusel-Pomade,

wo bei regelmäßigem Gebrauche selbst die kahsten Stellen des Hauptes vollhaarig werden, graue und rothe Haare bekommen eine dunkle Farbe...

wellenförmig und bewahrt es vor dem Ergrauen bis in das höchste Alter.

Durch ihren höchst angenehmen Geruch und die prächtige Ausstattung bildet sie überdies eine Zierde für den feinsten Toilette-Tisch.

Preis eines Tiegels samt Gebrauchsanweisung (in 7 Sprachen) 1 fl. 50 kr. Mit Postversendung 1 fl. 60 kr. 6 W. Wiederverkäufer erhalten ansehnliche Percente.

Fabrik und Haupt-Zentral-Verwendungs-Depot en gros et en detail bei CARL POLT, Parfumeur und Inhaber mehrerer k. k. Privilegien in Wien, Hernals, Annagasse 15, im eignen Hause.

wohin alle schriftlichen Aufträge zu richten sind und wo Aufträge aus den Provinzen gegen Bareinzahlung des Geldbetrages oder Postnachnahme schnellstens effectuirt werden.

Haupt-Depot

befindet sich einzig und allein bei den Herrn

Johann Wolff, Apotheker in Klausenburg in Sieben-Carl Schieszel, Apotheker in Blasendorf bürgen.

NB. Wie bei jedem vorzüglichen Fabrikate, so werden auch bei diesem schon Nachahmungen und Fälschungen versucht und wird daher ersucht sich beim Ankaufe nur an die oben bezeichneten Niederlagen zu wenden...

5-20

Advertisement for Ignaz Köstler, a manufacturer of fabrics and linens. Includes text: 'Die erste k. k. österr.-ung. ausschließl. priv. Fabrik', 'Wien, Opernring Nr. 5', and a list of various fabric types and prices.

beziehen kann. 210.000 und 300.000 fl. 2 Raten à 25 fl. Zinsfuß in... die Ziehung am... Nr. 16, Pest.

Raten. Die Ziehung der Lose auch jenen Kreisen zugehen und auch ratenweise... 1839er Rothschild-Gewinnlose... die Ziehung der Lose auch jenen Kreisen zugehen...

Sterk, Kungasse Nro. 7. Pest. Abnahme ausgeführt. 3-5

merzlos ohne Reizungen, Heilungsmittel, Ohrenflüsse, Schmerzen, Entzündungen, Entzündungen, Entzündungen...

enleiden. A. Kopal, Liniment 1 fl. 50 kr. und Anerkennungsschreiben... die Ziehung der Lose auch jenen Kreisen zugehen...

Hierzu eine Beilage.



BULLETIN des neuen grossen Wiener-Bazar's von Anton Rix, Wien, Praterstrasse 16. Was gibt es Neues?



möchten Sie wohl gern erfahren? — wenn Sie ein Weichen opfern, will ich's Ihnen offenbaren. — Doch lesen müssen Sie fort und fort — Alles bis zu Ende, Wort für Wort — der Eine braucht dies, der Andere das, — und Jeder braucht gewiss da und dort Etwas. Preisblätter 85 Seiten stark mit 960 großen Abbildungen der am Lager sich befindenden Waaren werden jedermann gegen Einzahlung von 20 kr. franco zugesendet. Die Verwendungen der Waaren gehören gegen vorheriger Geldeinlösung oder Postnachnahme. Kaufleute, Uhrmacher, Krämer, Hausierer erhalten Drogen-Preise. — Die Bestellungsbriefe ersucht man zu richten an die Export-Abteilung von Anton Rix, neuen grossen Waarenbazar, Wien, Praterstrasse 16.

ANTON RIX, Wien, Praterstrasse 16.

Ich ersuche im Interesse der P. T. Kunden genau auf meinen Namen Anton Rix zu achten um allfälligen Verwechslungen vorzubeugen. ANTON RIX, neuer Waaren-Bazar, Wien, Praterstrasse 16.

Unglaublich aber doch wahr regulierte Uhren zu solchen spottbilligen Preisen verkauft werden.

Nur fl. 10 eine englische silberne Damen-Uhr mit feinsten Werkstoffen, ... Nur fl. 14 eine englische silberne Damen-Uhr mit feinsten Werkstoffen, ... Nur fl. 17 eine englische silberne Damen-Uhr mit feinsten Werkstoffen, ...

Glücksversuch! Am 21. December Ziehung 1. Classe vom Staate garantierter Hamburgischer Lotterie, gegen frankreichische Hauptgewinne, ...

Ausverkauf. Weichnachts- und Neujahrs-Geschenke. 1 Winterfeld fl. 1.50, 2 Winterfeld fl. 2.50, ... C. W. Balasiewicz, Wien, Mariahilferstrasse 76.

Stomatikon (Mundwasser). Bewährt: Als prophylaktisch bei Blutung des Zahnfleischs, übertriebenem Alben und eintretender Caries. Preis per Flacon 88 kr.

Steirische Kräutersaft für Brustleidende. Preis per Flasche 88 kr. — Weniger als 2 Flaschen werden nicht verhandelt. J. Engelhofers Muskel- und Nerven-Essen aus aromatischen Alpenkräutern.

Wagen-Liquor. Preis per Flacon 52 kr. Dr. Kromholz's Magen-Liquor. Preis per Flacon 52 kr. Dr. Simon's FIDU. Preis per Flacon 52 kr.

Die Günst eines Augenblickes legt oft den Grundstein unseres Glückes! Die beste Gelegenheit zu einem soliden Glückverfüge bietet die in aller Kürze beginnende, von einer hohen Regierung genehmigte und garantierte große Geld-Verloofung.

Dankschreiben über die heilsame Wirkung des Anatherin-Mundwassers von Dr. J. G. POPP, praktischer Zahnarzt, in Wien, Stadt, Bognergasse Nr. 2.

Ersteint mit Ausgabem der Sonntagsblätter, für das halbe Jahr 4 das Vierteljahr 2 fl. ein Monat 85 kr.

„Hermannstädter“ Tours, 5. wurde nach Varna vers und Material nach vom Feinde Der Rückzug

Zu ihrem privaten das am 6. d. eine wird, um die vom weise zu bewilligen. Herrn v. Kompa, ibs Kriegsmünster dringen weil er sich dazu nicht der geschäftlichen Faktoren

Zu der Constitution lich nicht, daß der noch müssen auch die sich werden. Der Reichstag einer außerordentlichen erst die Wahlen vollzogen ertheilte ausgedehnt.

Die Wirksamkeit der jorität der Mächte bei den Ruhe im Orient vor neue eine rein defensiver Politik werden kann, wird sich v Friedeninteresse haben, Charakter der orientalischen drei Mächten in ihren Ver zuhause anzuschließen. jüngerer Schritt nicht dazu imigeren Verhängung an wirken, daß nicht durch e welcher als eines der se den muß.

Th. Steinhäufigen